

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1292

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1292



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

MARCH AGAINST MONSANTO & SYNGENTA

SAMSTAG 19. MAI 2018 WELTWEITER AKTIONSTAG
13 UHR BARFÜSSERPLATZ BASEL

www.marchagainstsyngenta.ch

PROGRAMM

- ab 13.00 h Ansprachen und Rahmenprogramm auf dem Barfüsserplatz
- 14.00 h Marsch durch die Innenstadt bis vor den Hauptsitz von Syngenta

Essen im Gemeinschaftsgarten Landhof im Anschluss an die Demo



EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH. EINE ANDERE LANDWIRTSCHAFT IST NÖTIG!

Weltweit wächst die Massenbewegung für einen Richtungswechsel in der Landwirtschaft und gegen die zerstörerische Macht der Agrokonzerne stark an. Es wird nicht länger akzeptiert, dass einige wenige Riesenkonzerne die Nahrungsmittelproduktion so steuern, dass ihre Aktionär*innen maximale Gewinne einstreichen. Die Proteste in Basel sind ein kraftvolles Zeichen in diesem weltweiten Kampf. Hier in Basel ist der Hauptsitz des weltweit grössten Pestizidproduzenten Syngenta/ChemChina und ein Produktionsstandort von Bayer ist in Muttenz.

200'000 Menschen sterben laut einem Bericht der UNO jedes Jahr an Pestiziden – einmal die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Die Vergiftung und Ausbeutung findet vor allem in den Ländern des Südens statt. Die Profite fließen jedoch in den Norden, fließen nach Basel. Hier muss Verantwortung übernommen werden!

In Zeiten, in denen die Klimakatastrophe die grösste Herausforderung der Menschheit darstellt, stärken die Agrokonzerne durch Fusionen ihre Macht und somit das Modell der fossilen, schmutzigen Landwirtschaft. Syngenta mit ChemChina, Dow mit DuPont, Bayer mit Monsanto heisst das erschreckende Programm. Diese drei kontrollieren über 60% des in Wert gesetzten Saatguts und des Pestizidmarkts. Da bleiben Menschenrechte und Umweltschutz unweigerlich auf der Strecke. Daher ist Widerstand Pflicht! Schliess dich an, engagiere dich am Marsch gegen Syngenta, Monsanto, Bayer und Co. und darüber hinaus!

STOPPT PESTIZIDE – FÜR EINE GIFTFREIE LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT!

STOPPT AGROGENTECHNIK – FÜR EINE ÖKOLOGISCHE, VIELFÄLTIGE UND KLEINBÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT!

STOPPT PATENTE AUF LEBEN – FÜR DEN ERHALT UND DIE WEITERENTWICKLUNG DER TRADITIONELLEN, SAMENFESTEN SAATGUTVIELFALT!

STOPPT DIE UNTERWERFUNG DER ERNÄHRUNG UNTER DIE PROFITLOGIK – FÜR ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT UND EINE DEMOKRATISCHE LANDWIRTSCHAFT, DIE DER ERNÄHRUNG DIENLICH!

STOPPT DIE DIKTATUR DER KONZERNE – FÜR SOLIDARISCHE ORGANISATIONSFORMEN UNSERER WIRTSCHAFT!

